

Pressemitteilung vom 12. August 2015

Weniger Wasser und Abfall

BREMEN – Im Land Bremen wurde im Jahr 2013 erneut weniger Wasser verbraucht und weniger Haushaltsabfall entsorgt. Die Abnahme in beiden Bereichen zeigt sich sowohl gegenüber den letzten Erhebungen als auch im langfristigen Vergleich.

Im Jahr 2013 haben die Wasserversorgungsunternehmen im Land Bremen insgesamt 38,9 Millionen m³ Trinkwasser bereitgestellt. Während diese Menge 1991 noch 10 Millionen m³ mehr betragen hatte, ist sie seit 1998 kontinuierlich gesunken – gegenüber der letzten Erhebung 2010 um 4,3 Prozent. Von dieser Gesamtmenge haben die Wasserversorger des Landes 2013 rund zwei Drittel von Unternehmen außerhalb des Landes bezogen und etwa ein Drittel aus eigenen Brunnen gewonnen. Allerdings unterscheiden sich die Städte Bremen und Bremerhaven hier deutlich: So stammten in der Stadt Bremen nur 15,6 Prozent aus eigenen Brunnen, Bremerhaven versorgt sich hingegen vollständig selbst. Von der gesamten Wassermenge wurden 2013 im Land 28,8 Millionen m³ an private Haushalte und an das Kleingewerbe abgegeben und dort verbraucht. Das entspricht einer Menge von 121 Litern pro Einwohner und Tag, 2010 waren es noch 123 und 1991 148 Liter.

Die in Kläranlagen behandelte Abwassermenge schwankt im Gegensatz zum Wasseraufkommen, da das Abwasservolumen von den Niederschlagsmengen stark beeinflusst wird. Im Jahr 2013 wurden im Land 61,5 Millionen m³ Abwasser behandelt – eine Verringerung um 7,8 Prozent gegenüber 1991 bzw. um 3,4 Prozent gegenüber 2010. Wird nur das Schmutzwasser von Haushalten und Betrieben betrachtet, wurden knapp 50,0 Millionen m³ behandelt. Dieser Wert stellt eine Einsparung um 5,0 Prozent im Vergleich zur letzten Erhebung dar.

Auch bei den Abfällen zeigt sich, dass die Haushalte im Land Bremen immer geringere Mengen entsorgen lassen. Mit 287 004 Tonnen lag der Wert im Jahr 2013 zwar nur geringfügig unter dem Vorjahresniveau, aber um 10,1 Prozent unter dem von 2004. Im Jahr 2013 wurden somit pro Kopf 437 kg Haushaltsabfälle je Einwohner entsorgt. Die Menge von Haus- und Sperrmüll ist in Bremerhaven deutlich höher als in der Stadt Bremen. Ein Grund hierfür ist, dass in Bremerhaven keine Biotonne bereitgestellt wird und daher der Bioabfall über die Restmülltonne entsorgt wird. Dies wirkt sich auch auf die Statistik für organische Haushaltsabfälle aus: In der Stadt Bremen fielen 2013 91 kg pro Einwohner und in Bremerhaven nur 53 kg pro Einwohner an.

Grundlage der hier vorgestellten Ergebnisse ist das Umweltstatistikgesetz. Es sieht u. a. vor, dass eine dreijährliche Erhebung zur öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung durchgeführt wird und jährlich Daten zur Abfallentsorgung erhoben werden. Weitere Werte finden sich in den anliegenden Tabellen sowie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter www.statistik.bremen.de. Erläuterungen zur Methodik finden Sie auf der Homepage des statistischen Bundesamtes unter <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methoden.html>.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Stefan Veith

Telefon: (0421) 361-2488

E-Mail: stefan.veith@statistik.bremen.de

Anlage: Tabellen

Tabelle 1: Öffentliche Wasserver- und -entsorgung im Land Bremen

Jahr	Wasseraufkommen (unternehmensbezogen) ¹⁾			Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe ²⁾		Abwasserbeseitigung ³⁾	
	Wasserauf- kommen insgesamt	davon		Abgabe absolut	Abgabe je Einwohner ⁴⁾	Behandelte Abwasser- menge	davon
		Wasser- gewinnung aus Grund- wasser	Fremdbezug				Häusliches und betriebliches Schmutz- wasser
	1 000 m ³				Liter/Tag	1 000 m ³	
1991	48 912	15 424	33 488	36 317	148	66 709	50 047
1995	43 391	11 838	31 553	33 460	137	74 362	52 439
1998	43 709	14 916	28 793	34 453	138	75 126	57 179
2001	43 142	14 117	29 025	33 507	139	72 590	47 793
2004	42 812	14 417	28 395	32 929	136	66 802	47 409
2007	42 337	13 933	28 404	30 662	127	70 681	54 197
2010	40 621	12 775	27 846	29 581	123	63 729	52 621
2013	38 894	12 483	26 411	28 797	121	61 535	49 972
davon							
Stadt Bremen	31 305	4 894	26 411	24 184	121	49 224	39617
Stadt Bremerhaven	7 589	7 589	0	4 613	117	12 311	10355

1) Aufkommen der Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz im Bundesland Bremen.

2) Abgabe durch Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz im Bundesland Bremen. Ab einschließlich 2001 Wasserabgabe nur an Einwohner und Kleingewerbebetriebe innerhalb des Bundeslandes.

3) Beseitigung durch Wasserentsorgungsunternehmen mit Sitz im Bundesland Bremen für Einwohner und Kleingewerbebetriebe innerhalb und außerhalb des Bundeslandes. Vorläufige Zahlen für das Berichtsjahr 2013.

4) Pro-Kopf-Angaben ab 2011 auf Basis des Mikrozensus 2011.

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen.

Tabelle 2: Aufkommen von Haushaltsabfällen im Land Bremen

Jahr	Abfälle absolut			Abfälle je Einwohner ¹⁾		
	Haushalts- abfälle	davon		Haushalts- abfälle	davon	
		Haus- und Sperrmüll	Organische Abfälle		Haus- und Sperrmüll	Organische Abfälle
	Tonnen			kg		
2004	319 243	167 018	57 008	484	252	86
2005	310 529	164 122	58 026	471	247	88
2006	309 523	165 916	56 972	466	250	86
2007	309 732	163 728	59 397	467	247	90
2008	303 806	160 986	58 128	459	243	88
2009	302 907	161 635	59 446	458	244	90
2010	295 517	158 275	56 643	447	240	86
2011	298 009	159 576	56 992	457	245	87
2012	287 160	149 952	57 770	439	229	88
2013	287 004	151 547	55 639	437	231	85
davon						
Stadt Bremen	231 464	112 632	49 887	422	205	91
Stadt Bremerhaven	55 540	38 915	5 752	510	358	53

1) Pro-Kopf-Angaben ab 2011 auf Basis des Mikrozensus 2011.

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen.